

## VALPAINT E-Volution

Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen



### **Beschreibung**

Valpaint E-Volution ist eine hochwertige Gestaltungstechnik für Wand- und Bodenflächen im Innenbereich, insbesondere für den privaten Badbereich.

Dabei ergibt die Kombination der nachfolgend genannten Produkte den E-Volution-Effekt, mit dem fugenlose Flächen auch in Bädern und insbesondere im Nassbereich erstellt werden können. Mögliche Untergründe sind geflieste Wand- und Bodenflächen in Bädern, Wand- und Bodenflächen aus Beton, Wandflächen aus Zementputz in Bädern, sowie feste und tragfähige Flächen in anderen Räumen.

### Grundbeschichtung:

Rasante DDS/B60: 2-K Vorbeschichtung auf Bodenflächen, Fliesen, bzw. Flächen im Nassbereich

Stucco SL 20: mineralischer Spachtel zum Füllen der Fliesenfugen

Meteore 12: Grund- und Strukturspachtel

### Kontaktspachtelung:

Meteore 12

### Zwischenbeschichtung:

Meteore 12 in glatter oder strukturierter Ausführung oder als zusätzliche kreative Effektbeschichtung: Sabulador Lux, Sabulador matt, Klondike Ferro, Sabulador Soft, Klondike, Klondike Light, Polistof, Mavericks, Artec 7, Valsetin 2, Valsetin

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

Endbeschichtung und Versiegelung auf Bodenflächen bzw. strukturierte Untergründe/kreative Effektbeschichtungen:

Kit Gel EP 40 + CT 50: transparente, glänzende, 2 K Deckbeschichtung

Wenn gewünscht: KIT Top Coat AR 70 MATT + CT 80, zusätzliche matte transparente Deckbeschichtung

Endbeschichtung und Versiegelung auf Meteore 12 in glatter Ausführung:

Kit Top Coat AR 60 GLÄNZEND + CT 80, rollfähige glänzende transparente Deckbeschichtung

Kit Top Coat AR 70 MATT + CT 80, rollfähige matte transparente Deckbeschichtung

Reparaturmaterial:

Gel Riparatore SOS 24: farblose Reparaturmasse zum Füllen von Beschädigungen (kleinen Rissen oder kleinen Löchern) in der fertigen Oberfläche.

Überholungsbeschichtung/Renovierungsbeschichtung:

Kit Top Coat AR 60 GLÄNZEND + CT 80, rollfähige glänzende transparente Renovierungsbeschichtung

Kit Top Coat AR 70 MATT + CT 80, rollfähige matte transparente Renovierungsbeschichtung

Hinweise für die Verwendung an Flächen mit direkter Wasserbelastung:

- die Beständigkeit gilt gegen Spritz- und Ablaufwasser in häuslichen Bädern, stehendes Wasser bzw. eine Dauernassbelastung müssen ausgeschlossen werden.
- Geflieste Wand- und Bodenflächen: die Feuchtigkeitsabdichtung unterhalb der Fliesen muss intakt sein, als Sicherheitsabdichtung muss die 2-K Beschichtung Rasante DDS/B60 1x vollflächige vorgearbeitet werden.
- Boden- und Wandflächen aus Beton und Zementputz: als Abdichtung muss die 2-K Beschichtung Rasante DDS 1x vollflächige ohne Fehlstellen vorgearbeitet werden.
- Fugen zwischen unterschiedlichen Bauteilen müssen mit einem geeigneten Dichtstoff nach der Valpaint E-Volution Ausführung geschlossen werden.

### Benötigte Werkzeuge



PV 43



PV 105



PV 106



Zahnkelle 3x3



**Schwamm  
(für die Ausführung  
Marmoreffekt)**

### Systemkomponenten

Rasante DDS + B60: 2-K Abdichtung und Haftvermittler.

STUCCO SL 20: Spachtel zum Füllen der Fliesenfugen.

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

Meteore 12: Grund- und Strukturspachtel.  
Wahlweise Sabulador Lux, Sabulador matt, Klondike Ferro Sabulador Soft, Klondike, Klondike Light, Polistof Mavericks, Arteco 7, Valsetin 2, Valsetin als Effektmaterialien.  
Kit GEL EP 40 + CT 50: transparente 2 K Deckbeschichtung  
Kit Top Coat AR60 GLÄNZEND + CT80, transparente, rollfähige 2 K Deckbeschichtung.  
Kit Top Coat AR70 MATT + CT80, transparente, rollfähige 2 K Deckbeschichtung.  
Gel Riparatore SOS 24: transparente Reparaturmasse.

### Gebindegröße

Rasante DDS/B60 Kit (Kombigebinde): 1,5 kg und 4,0 kg  
STUCCO SL 20: 0,25 und 0,5 Liter  
Meteore 12: 1 Liter, 4 Liter und 12 Liter Gebinde  
Effektmaterialien: siehe jeweiliges Technisches Merkblatt  
GEL EP 40 + CT 50 Kit (Kombigebinde): 0,4 kg und 1 kg  
Kit Top Coat AR60 GLÄNZEND + CT80: 0,4 kg und 1 kg  
Kit Top Coat AR70 MATT + CT80: 0,4 kg und 1 kg  
Gel Riparatore SOS 24: 45 g

### Farbtöne

siehe E-Volution Farbtonkatalog

### Bitte beachten

Die Farbtöne können vom Katalog um 20 - 30% abweichen. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

### Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt sind die Gebinde mindestens 12 Monate haltbar.

### Rutschhemmung:

Die matte Oberflächenausführung TopCoat AR 70 entspricht in etwa der Rutschhemm-Bewertungsgruppe R 10. Je nach ausgewähltem System ist das TopCoat AR 70 in einer zweifachen zusätzlichen Schicht aufzutragen.

### Verbrauchsangaben

#### Rasante DDS/B60 Kit

ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>

#### STUCCO SL 20

Je nach Auftragsverfahren und vorhandenen Fugenbild: 0,25 und 0,5 Liter/m<sup>2</sup>

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

<b>Meteore 12</b>	<p>Als Kontaktpachtelung auf Fliesen ca. 400-500 ml/m<sup>2</sup> (1 l entspricht ca. 2 - 2,5 m<sup>2</sup>) pro Auftrag.</p> <p>Als Effektspachtel: je nach Auftragsverfahren ca. 600-1000 ml/m<sup>2</sup> (1 l entspricht ca. 1 – 1,5 m<sup>2</sup>) pro Auftrag.</p> <p>Als Glättspachtelung ca. 400-500 ml/m<sup>2</sup> (1 l entspricht ca. 2 - 2,5 m<sup>2</sup>) pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.</p>
<b>Effektmaterialien</b>	siehe jeweilige Technische Merkblätter
<b>GEL EP 40 + CT 50</b>	<p>Je nach Auftragsverfahren max. 100 g/m<sup>2</sup> (1 kg entspricht ca. 10 m<sup>2</sup>) pro Auftrag.</p> <p><b>Achtung: bei einem höheren Materialverbrauch/bei höherer Schichtstärke trocknet das GEL EP 40 nicht vollständig transparent auf.</b></p>
<b>Kit Top Coat AR60 GLÄNZEND + CT80</b>	ca. 50 bis 100 g/m <sup>2</sup> pro Auftrag.
<b>Kit Top Coat AR70 MATT + CT80</b>	ca. 50 bis 100 g/m <sup>2</sup> pro Auftrag.
<b>Gel Riparatore SOS 24</b>	Das 45 g Gebinde reicht zum ausfüllen von kleinen Beschädigungen.
<b>Hinweis</b>	<b>Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.</b>
<b>Topfzeiten bei 20°C</b>	<p>Rasante DDS/B60 ca. 40 Minuten</p> <p>Valpaint GEL EP 40 + CT 50 ca. 20-25 Minuten</p> <p>Top Coat ca. 20 Minuten</p>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.</p>

## VALPAINT E-Volution

Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen

**Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Verarbeitungsrichtlinien

**Untergrundvorbereitung** Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben.

### Mögliche Vorbeschichtungen

**Hinweise** Nicht unter +15°C und über +25°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Mineralische Spachtel, Putze als Untergrund müssen vollständig erhärtet und carbonatisiert sein. Richtwert bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit: pro mm mineralische Schicht 2 Tage Erhärtungszeit einplanen. Bei geringeren Temperaturen längere Zeiten einplanen. Untergründe aus Zementestrich 28 Tage aushärten lassen. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Größere Unebenheiten bzw. gröbere Untergrundstrukturen vorher mit einem geeigneten Material ausgleichen.

**Grundbeschichtung** Rasante DDS/B60: die beiden Komponenten gleichmäßig vermischen, umtopfen und nochmals vermischen, innerhalb von ca. 40 Minuten mit der Venezianer Kelle PV 43 dünn aber vollflächige (ohne Fehlstellen und ohne das der Untergrund durchscheint) auftragen. Topfzeit Rasante DDS/B60 ca. 40 Minuten

**Trocknungszeit Rasante DDS** bei 23°C nach 12 Stunden oberflächentrocken, nach 24 Stunden ausgehärtet und überarbeitbar. Die Überarbeitung muss innerhalb von 36 Stunden erfolgen. Bei Aushärtungszeiten länger wie 36 Stunden empfehlen wir das DDS anzuschleifen und neu aufzutragen.

**Vorbeschichtung auf Fliesen** Der vorhandene Fliesen Belag muss sauber und frei von haftungsstörenden Substanzen sein, wir empfehlen die Flächen vorher mit einem Spezialreiniger zu behandeln. Im Zweifelsfall mit dem Rasante DDS/B60 eine Probefläche anlegen und nach der Erhärtung den Haftverbund zum Untergrund prüfen. Hinweis: Fliesen im Altbestand können mit Haushaltsreinigern gepflegt bzw. gesäubert worden sein, diese Haushaltsreiniger enthalten oft Additive, die eine Haftung nachfolgender Beschichtungsstoffe beeinträchtigen kann.

Rasante DDS/B60: die beiden Komponenten gleichmäßig vermischen, umtopfen und nochmals vermischen, innerhalb von ca. 40 Minuten mit der Venezianer Kelle PV 43 dünn aber vollflächige (ohne Fehlstellen und ohne das

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

das der Untergrund durchscheint) auftragen. Topfzeit Rasante DDS/B60 ca. 40 Minuten.

Nach 24 Stunden bzw. innerhalb von 36 Stunden muss das Material mit der nachfolgenden Schicht überarbeitet werden. Nach 36 Stunden muss das DDS angeschliffen und neu ausgetragen werden.

Merkblatt Abdichtung im System mit den Abdichtbändern/Abdichtecken (Fa. Kobau) beachten.

Die vorhandenen Fliesenfugen mit dem Material Valpaint STUCCO SL 20 (Fliesenfugenspachtel) verschließen.

Nach ca. 4 Stunden eine Kontaktpachtelung mit dem Valpaint Meteore 12 ausführen und ca. 8 Stunden trocknen lassen.

### **Vorbeschichtung Flächen im Dusch- bzw. Nassbereich**

Rasante DDS/B60: die beiden Komponenten gleichmäßig vermischen, umtopfen und nochmals vermischen, innerhalb von ca. 40 Minuten mit der Venezianer Kelle PV 43 dünn aber vollflächige (ohne Fehlstellen und ohne das das der Untergrund durchscheint) auftragen. Topfzeit Rasante DDS/B60 ca. 40 Minuten.

Nach 24 Stunden bzw. innerhalb von 36 Stunden muss das Material mit der nachfolgenden Schicht überarbeitet werden. Nach 36 Stunden muss das DDS angeschliffen und neu ausgetragen werden.

Merkblatt Abdichtung im System mit den Abdichtbändern/Abdichtecken (Fa. Kobau) beachten.

Nach ca. 24 Stunden bzw. innerhalb von 36 Stunden eine Kontaktpachtelung mit dem Valpaint Meteore 12 ausführen und ca. 8 Stunden trocknen lassen.

### **Vorbeschichtung auf mineralische Untergründe auf Wandflächen**

Auftrag einer Kontaktpachtelung mit dem Valpaint Meteore 12 ausführen und ca. 8 Stunden trocknen lassen.

### **Vorbeschichtung auf mineralische Untergründe auf Bodenflächen**

Rasante DDS/B60: die beiden Komponenten gleichmäßig vermischen, umtopfen und nochmals vermischen, innerhalb von ca. 40 Minuten mit der Venezianer Kelle PV 43 dünn aber vollflächige (ohne Fehlstellen und ohne das das der Untergrund durchscheint) auftragen. Topfzeit Rasante DDS/B60 ca. 40 Minuten.

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

Nach 24 Stunden bzw. innerhalb von 36 Stunden muss das Material mit der nachfolgenden Schicht überarbeitet werden. Nach 36 Stunden muss das DDS angeschliffen und neu ausgetragen werden.

### **Arbeitsweise Marmoreffekt**

#### **Effetto Marmorizzato:**

Valpaint Meteore 12 vollflächig mit einer Zahnkelle (3x3) auftragen, die Fläche glätten (Schwedenblech) und mit dem SPAZZOLA PV 105 von oben nach unten diagonal strukturieren (nicht durchgehend strukturieren, einzelne breitere Streife versetzt bearbeiten). Die Fläche anziehen lassen (ca. 30-60 min), dann mit der Sprühflasche SPRUZZINO PV 106 die komplette Fläche vornässen und mit der Venezianer Kelle PV 43 diagonal glätten, sodass die Unebenheiten der Strukturierung abgeglättet werden aber noch Vertiefungen (Löcher/Lunker) sichtbar bleiben.

Nach einer Trockenzeit von ca. 24 Std. den ersten Arbeitsgang mit der Endbeschichtung Valpaint Sabulador Soft ausführen. Dabei wird das Material Valpaint Sabulador Soft 30 % mit Wasser verdünnt und dann diagonal mit einem Schwamm auftragen.

Nach einer Trockenzeit von ca. 4 Std den zweiten Arbeitsgang mit dem gleichen Farbton wie bei dem ersten Arbeitsgang ausführen.

Nach einer Trockenzeit von ca. 4 Std. den dritten Arbeitsgang mit dem zweiten Farbton ausführen. Dabei wird das Material Valpaint Sabulador Soft, 30 % mit Wasser verdünnt, wie bei den ersten beiden Arbeitsschritten diagonal mit einem Schwamm aufgetragen. Anschließend wird die noch nasse Beschichtung mit einem feuchten Schwamm, diagonal je nach Wunsch mit einem unterschiedlichen Druck nachgewaschen, dadurch entstehen individuelle Schattierungen.

Je nach Farbton den vierten Arbeitsgang wie den Dritten ausführen.

#### **Endbeschichtung/Versiegelung:**

Nach einer Trockenzeit von ca. 8 Std das Überzugsmaterial Valpaint GEL (EP 40 + CT 50) auftragen. Hierzu wird vor der Verarbeitung der Stammlack (EP 40) und Härter (CT 50) mindestens 3 Minuten intensiv durchgemischt. Danach in ein leeres sauberes Gebinde umfüllen/umtopfen und nochmals umrühren. Dann mit der Venezianer Kelle PV 43 das angemischte Material gleichmäßig diagonal auftragen. Wichtig das GEL nur dünn auftragen, ansonsten kann es milchig aufdrocknen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Std. (Fingerprobe: wenn ein kräftiger Fingerdruck keinen Abdruck hinterlässt) den zweiten Arbeitsgang wie den Ersten ausführen. Topfzeit Valpaint GEL (EP 40 + CT 50) ca. 20-25 Minuten.

Hinweis: sollten kleine Klümpchen/Unebenheiten/Kellenschläge in der getrockneten GEL EP 40 Schicht sichtbar sein können diese mit einem

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

Schleifpapier (Körnung 400/500) beigeschleifen werden. Die gesamte Fläche dann mit der Rollbeschichtung AR 70 Matt oder AR 60 Glänzend zweimal überarbeiten. Vor der Überarbeitung den Schleifstaub restlos entfernen. Verarbeitung der matten wie glänzenden Rollbeschichtung wie unter dem nächsten Punkt beschrieben.

### **Matte Endbeschichtung/Versiegelung:**

nach einer Trockenzeit des Gel EP 40 von 12 Stunden bei 20°C kann die Oberfläche mit der matten Schlussbeschichtung Top Coat AR 70 Matt beschichtet werden. Die benötigten Komponenten miteinander schlierenfrei mischen. Nur soviel Material anrühren wie während der Topfzeit von 30 min (bei 20°C) verarbeitet werden kann. Das angemischte Material mit einer Schaumstoffwalze gleichmäßig auftragen und verteilen. Nach einer Trockenzeit von 4 Stunden bei 20°C eine zweite Schicht in gleicher Art und Weise auftragen.

### **Glatter Effekt**

#### **Effetto Liscio:**

Valpaint Meteore 12 mit dem entsprechenden Farbton über das Farbmischsystem VALCLONE tönen.

Meteore 12 vollflächig in ausreichender Menge als Grundschicht auftragen und abglätten.

Nach der Trocknung (ca. 8 Stunden bei 20°C) wird eine zweite Schicht Meteore 12 mit der Edelstahl-Venezianer PV 43 im Kreuzspachtelgang aufgetragen und geglättet. Ggf.: die Oberfläche mit der Sprühflasche SPRUZZINO PV 106 vornässen und mit der Venezianer Kelle PV 43 glätten, sodass alle Unebenheiten abgeglättet werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Schichten gleichmäßig aufgezogen und geglättet werden. Hinweis: Kellenschläge und Unebenheiten müssen in der zweiten Schicht vollständig geschlossen werden.

#### **Endbeschichtung/Versiegelung:**

nach einer Trockenzeit von 8 Stunden bei 20°C kann die Oberfläche mit der Schlussbeschichtung beschichtet werden. Zur Auswahl stehen die 2 K Materialien Top Coat AR 70 Matt oder Top Coat AR 60 Glänzend.

Die benötigten Komponenten miteinander schlierenfrei mischen. Nur soviel material anrühren wie während der Topfzeit von 20 min (bei 20°C) verarbeitet werden kann. Das angemischte Material mit einer Schaumstoffwalze gleichmäßig auftragen und verteilen. Nach einer Trockenzeit von 4 Stunden bei 20°C eine zweite Schicht in gleicher Art und Weise auftragen.

### **Andere dekorative Effekte**

#### **Altri Effetti Decorativi e Carte da Parati:**

Valpaint Meteore 12 wird wie beim glatten Effekt beschrieben in zwei Schichten aufgetragen. Es ist darauf zu achten, dass die Schichten gleichmäßig



## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

aufgezogen und geglättet werden. Hinweis: Kellenschläge und Unebenheiten müssen in der zweiten Schicht vollständig geschlossen werden.

Wahlweise stehen diese dekorative Materialien für die besonderen Effekte zur Verfügung: Sabulador Lux Sabulador matt, Klondike Ferro, Sabulador Soft, Klondike, Klondike Light, Polistof, Mavericks, Artec 7, Valsetin 2, Valsetin

Verarbeitung und Vorbeschichtung: siehe Verarbeitungshinweise in den jeweiligen Technischen Merkblättern

### **Versiegelung:**

Nach einer Trockenzeit von ca. 8 Std das Überzugsmaterial Valpaint GEL (EP 40 + CT 50) auftragen. Hierzu wird vor der Verarbeitung der Stammlack (EP 40) und Härter (CT 50) mindestens 3 Minuten intensiv durchgemischt. Danach in ein leeres sauberes Gebinde umfüllen/umtopfen und nochmals umrühren. Dann mit der Venezianer Kelle PV 43 das angemischte Material gleichmäßig diagonal auftragen. Wichtig das GEL nur dünn auftragen, ansonsten kann es milchig aufrocknen.

Bei Verwendung der Effektmaterialien Sabulador Lux, Sabulador Matt, Sabulador Soft und Mavericks ist nach Trocknung der ersten GEL Schicht (Fingerprobe: wenn ein kräftiger Fingerdruck keinen Abdruck hinterlässt) ein zweiter Arbeitsgang mit dem GEL wie zuvor beschrieben auszuführen.

Topfzeit Valpaint GEL (EP 40 + CT 50) ca. 20-25 Minuten.

### **Zusätzlich mögliche Endbeschichtungen:**

Für ein optimales Oberflächenfinish und um möglicherweise kleine Klümpchen/Unebenheiten/Kellenschläge auszugleichen kann nach der Trockenzeit von 18 Stunden (bei 20°C) die Oberfläche des GEL EP 40 mit zusätzlichen Rollbeschichtungen überarbeitet werden. Kleine Klümpchen/Unebenheiten/Kellenschläge vorher mit einem Schleifpapier (Körnung 400/500) anschleifen und den Schleifstaub restlos entfernen. Zur Auswahl stehen die 2 K Materialien Top Coat AR 70 Matt oder Top Coat AR 60 Glänzend.

Die benötigten Komponenten miteinander schlierenfrei mischen. Nur soviel material anrühren wie während der Topfzeit von 20 min (bei 20°C) verarbeitet werden kann. Das angemischte Material mit einer Schaumstoffwalze gleichmäßig auftragen und verteilen. Nach einer Trockenzeit von 4 Stunden bei 20°C eine zweite Schicht in gleicher Art und Weise auftragen.

### **Reinigung der Werkzeuge**

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Werkzeuge für die Verarbeitung des Valpaint GEL bzw. des Top Coat mit einem geeigneten Lösemittel reinigen.

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

### **Verarbeitungstemperatur- Untergrenze**

Nicht unter +15°C und über +25°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

### **Kleine Ausbesserungen**

Kleine Fehlstellen an der Oberfläche können mit dem Reparaturgel SOS 24 saniert werden. Das Material mittel der Kartusche vermischen und mit dem Spachtel auftragen und glätten.

### **Bitte beachten**

**Achtung: bei einem höheren Materialverbrauch/bei höherer Schichtstärke trocknet das GEL EP 40 nicht vollständig transparent auf.**

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Temperatur verarbeiten. Im Innenbereich, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Dekorative Techniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern. Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm unter leichtem Druck erfolgen.

### **Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung**

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden, siliconhaltigen bzw. fettenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen/Fliesenbeläge müssen fett- und silikonfrei sein und müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Aufsteigende Feuchtigkeit muss ausgeschlossen werden. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Auf Wandflächen die später mit Feuchtigkeit in Kontakt kommen und generell auf Bodenflächen muss die 2- K Grundbeschichtung Rasante DDS/B60 ausgeführt werden.

### **Hinweis**

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden*

## VALPAINT E-Volution

**Dekorative  
Gestaltungstechnik für  
innen**

*Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.  
Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.*

*Vertrieb in Deutschland und Österreich exklusiv durch die Diessner GmbH & Co. KG, Postfach 470352 in 12347 Berlin.*

*Technische Beratung in Deutschland und Österreich: Tel.: 030 / 60 00 02 60, [www.diessner-farben.de](http://www.diessner-farben.de), [info@diessner-farben.de](mailto:info@diessner-farben.de)*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*